

# **BVGer B-872/2011 vom 16. Mai 2011**

Bundesverwaltungsgericht, 2011-05-16, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger\\_B-872\\_2011](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger_B-872_2011)

FR: TAF B-872/2011 du 16 mai 2011

IT: TAF B-872/2011 del 16 maggio 2011

## **Regeste**

Finanzmarktaufsicht (Übriges)

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Die Beschwerde wird teilweise gutgeheissen. Die Sache wird an die Vorinstanz zurückgewiesen zum weiteren Vorgehen im Sinne der Erwägungen.

### **E. 2**

Der Beschwerdeführerin werden ermässigte Verfahrenskosten von Fr. 400. auferlegt. Die Zustellung des Einzahlungsscheins erfolgt mit separater Post nach Eintritt der Rechtskraft des vorliegenden Urteils.

### **E. 3**

Der Beschwerdeführerin wird eine reduzierte Parteientschädigung von Fr. 500. (inkl. MWST) zu Lasten der Vorinstanz zugesprochen.

### **E. 4**

Dieses Urteil geht an: - die Beschwerdeführerin (Gerichtsurkunde) - die Vorinstanz (Gerichtsurkunde) Die vorsitzende Richterin: Der Gerichtsschreiber: Eva Schneeberger Michael Barnikol Rechtsmittelbelehrung: Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesgericht, 1000 Lausanne 14, Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten geführt werden (Art. 82 ff., 90 ff. und 100 des Bundesgerichtsgesetzes vom 17. Juni 2005 [BGG, SR 173.110]). Die Rechtsschrift ist in einer Amtssprache abzufassen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten. Der angefochtene Entscheid und die Beweismittel sind, soweit sie der Beschwerdeführer in Händen hat, beizulegen (Art. 42 BGG). Versand: 17. Mai 2011

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.